

Deutsche Kommaregeln

Eckhard Bick

GrammarSoft ApS
eckhard.bick@gramtrans.com

Abstract

Dies ist der Referenztext zum KommaTroll-Programm (<https://kommatroll.com>). Die verschiedenen vom Programm benutzten Komma-Kategorien werden erklärt und ihre Anwendung mit Beispielen erläutert. Der Text deckt alle einschlägigen deutschen Kommaregeln ab und kann auch als selbständiges Nachschlagwerk benutzt werden.

1 Aufzählungskomma

Ein Aufzählungskomma trennt Elemente in einer Liste von drei oder mehr Elementen - Wörtern, Wortgruppen oder (Neben-)Sätzen. Das letzte Element in der Liste wird typischerweise mit "und" oder "oder" angeschlossen, ohne Komma.

Das Essen, der Wein und die Stimmung waren ausgezeichnet.

Wir wollten nur auf dem Sofa liegen, plaudern und alte Filme anschauen.

Wir wissen nicht, was die Tour kostet, ob alle Zeit haben und wer überhaupt Lust hat mitzukommen.

Auch bei einer Reihung von Subjekt-losen Prädikaten und bei verstärkenden Wortwiederholungen wird ein Aufzählungskomma gesetzt:

Wir kletterten auf eine Aussichtsturm, suchten nach wilden Orchideen und bestaunten einen überdimensionalen Ameisenhaufen. (3 Prädikate mit gleichem Subjekt)

Wir hatten einen sehr, sehr nassen Herbst. (Hervorhebungswiederholung)

2 Adjektivkomma

Zwischen gleichrangigen, nebengeordneten Attributen steht ein Komma. Adjektive sind gleichrangig, wenn sie den Platz tauschen oder mit "und" verbunden werden können.

Sie trug ein gelbes, enganliegendes Kleid. (ein gelbes und enganliegendes Kleid - ein enganliegendes, gelbes Kleid)

Ein seltsamer, süßlicher Geruch füllte den Raum.

Adjektive werden immer mit Komma getrennt, wenn vor dem zweiten Adjektiv eine nähere Bestimmung steht.

Hohe, vom Wind gepeitschte Wellen schlugen gegen die Mole.

Er gab ein kurzes, kaum sichtbares Zeichen.

Es wird kein Komma zwischen Adjektiven gesetzt, wenn diese nicht gleichrangig sind, d.h. wenn die Reihenfolge fest und keine Nebenordnung mit "und" möglich ist.

*Er fuhr ein teures[,] italienisches Auto (*ein italienisches teures Auto)*

Insbesondere steht kein Komma, wenn das zweite Adjektiv mit einem nachfolgenden Substantiv einen Gesamtbegriff bildet. Dies gilt vor allem für Adjektive, die Farben (*rot, grün, gelb*), Materialien (*steinern, hölzern*), Herkunft/Zugehörigkeit (*italienisch, hessisch, städtisch*) oder Kategorien (*schulisch, psychikalisch, fleischfressend*) bezeichnen.

Zahlen, Artikel und normalerweise auch attributive Pronomen sind nicht gleichrangig mit Adjektiven und werden nicht mit Komma abgegrenzt.

*In der Einfahrt standen vier[,] teure Sportwagen.
Er fand viele/mehrere/einige[,] kleine Spinnen in der Badewanne.*

In seltenen Fällen können die adjektivischen Pronomen "andere", "solche", "viele" und "wenige" jedoch, je nach Kontext, ein Komma erfordern.

Sie sprachen von anderen, glücklicheren Zeiten. (Das Komma kann als "und" gelesen werden - es ist nicht von mehreren glücklichen Zeiten die Rede)

3 Appositionskomma

Eine Apposition (nachgestellter Beisatz) ist ein substantivisches (Rechts-) Attribut, das ein vorangehendes Bestimmungswort näher beschreibt. Appositionen werden generell durch sowohl Start- als auch Schluss-Komma abgetrennt.

*Mein bester Freund, **Peter**, kommt Ende der Woche zu Besuch.
Italien, ein **Land** mit viel Meer und Sonne, zieht jeden Sommer Millionen von Touristen an.
Der Maler, einer der bekanntesten **Söhne** der Stadt, hatte sein eigenes Museum.*

Für gewöhnlich steht die Apposition im gleichen Fall wie das Bezugswort:

*Nach der Freilandausstellung, der größten **Veranstaltung** ihrer Art auf deutschem Boden, kaufte die Stadt zwei der beliebtesten Kunstwerke.*

Je nach Kontext kann es einen Bedeutungsunterschied zwischen Aufzählungskomma und Appositionskomma geben:

*Anne, meine **Schwester**, und ich* (Apposition: Anne = Schwester, 2 Personen)
Anne, meine Schwester und ich (Aufzählung: Anne + Schwester, 3 Personen)

Definierende Appositionen, die nicht weggelassen werden und nicht in Klammern stehen können, erhalten kein Komma.

*Tokyo ist eine fiktive Figur in der Netflix-Serie[,] Money Heist.
Die Stadt[,] Rom[,] wurde auf sieben Hügeln erbaut.*

Aber: *Der damalige Präsident(,) Barak Obama(,) engagierte sich für eine Gesundheitsreform.* (die Person ist auch ohne Apposition eindeutig)

Eine Ausnahme beim Appositionskomma sind einzeln einzeln nachgestellte Adjektive in festen Fügungen, wo kein Komma benutzt werden sollte:

Du[,] Glücklicher hast schon wieder gewonnen.

3.1 Personennamen mit Zusatz

3.1.1 Nachgestellte Namensteile

Nachgestellte Vornamen erhalten ein (paariges) Appositionskomma:

Gerber, Heinrich, und Kleinschmidt, Johannes, haben das Examen mit Auszeichnung bestanden.

Optionell kan ein (paariges) Appositionskomma für die Zusätzen "geb.", "verh." und "verw." benutzt werden.

Maria Schmidt(,) geb. Krüger

Bei nachgestellten Beinamen steht kein Komma:

Kaiser Karl[,] der Große

Mehmet[,] der Eroberer

Gustav Schneider[,] junior

3.1.2 Vorangestellte Namensteile

Vorangestellte Zusätze wie Titel und als Titel benutzte Berufsbezeichnungen erhalten kein Appositionskomma.

Dekan[,] Professor Dr. Markus Moorbacher

Seine Heiligkeit[,] Papst Pius sprach am Vortag.

3.1.3 Funktions- und Berufsbezeichnungen

Bei Namen, die Funktions-/Berufsbezeichnungen nachgestellt sind und weggelassen werden könnten, ist das Appositionskomma wahlfrei:

Der Zeuge(,) Karl Kaufmann(,) konnte sich an nichts erinnern.

Der amerikanische Präsident(,) Donald Trump(,) erkannte seine Niederlage zunächst nicht an.

Ausnahme: Wenn der Funktions- oder Berufsbezeichnung ein unbestimmter Artikel vorausgeht, ist das Appositionskomma doch obligatorisch.

Gerade hat ein Versicherungsagent, Herr Mauthausen-Müller, angerufen.

Ist der Namenszusatz dagegen ein notwendiger Teil des Satzes (weil die Person sonst nicht eindeutig ist), steht kein Komma:

Der Schweißer[,] Anton Arensberg[,] hatte sieben Söhne. (ohne vorherige Erwähnung)

Benutzt man das Komma doch, bedeutet das, dass es (im Kontext) nur einen Schweißer gibt und das man die Apposition im Prinzip weglassen könnte.

3.2 Ortsangaben mit Zusatz

Ein Appositionskomma steht auch vor Ortsbeisätzen, wenn diese eine andere Ortsangabe oder ein Ereignis näher erläutern.

in der Nikolauskirche, Ludwigshafen

Die 19. Bundesgartenschau, Frankfurt Niddatal

Memphis, Tennessee

Bei Adressen ist das Schluss-Komma optionell, je nachdem ob die Adresse als Apposition (Komma) oder Reihung (kein Komma) verstanden wird:

Frau Mahler aus Oldenburg, Goethestraße 32(,) hat einen Leserbrief geschrieben.

3.3 Mehrteilige Literaturangaben

Mehrteilige Literaturangaben werden kommamäßig wie Adressen behandelt, d.h. zwischen den einzelnen Teilen steht ein Komma. Dabei ist auch hier das Schluss-Komma optionell:

Die Rezension ist in "Spektrum der Wissenschaft", 12/2019, S. 72(,) erschienen.

Im Gegensatz zu normalen Literaturangaben steht bei Paragraph-Verweisen (z.B. in Gesetzen) kein Komma:

Diese Möglichkeit besteht gemäß §12[,] Abs. 3[,] des Gesetzentwurfes.

4 Hauptsatzkomma

4.1 Nebengeordnete Sätze

Wie andere Reihungen, werden auch aneinandergereihte Hauptsätze (oder gleichrangige Nebensätze) durch ein (Aufreihungs-)Komma getrennt.

Du hast Recht, ich schicke eine neue Version.

Wann ist die Pandemie zu Ende, wann kan man wieder verreisen?

Im Ausgangspunkt werden zwei aufeinanderfolgende Hauptsätze aber - im Gegensatz zum Englischen - nicht durch Komma getrennt, wenn sie bereits durch eine nebenordnende, nicht kontrastierende Konjunktion verbunden sind (*und, oder, weder ... noch*).

Die Kellnerin machte einen Tisch frei[,] und Peter bestellte ein Bier.

Bei kontrastiven Konjunktionen (*aber, doch, jedoch, sondern*) steht jedoch zusätzlich zur Konjunktion noch ein Komma:

Das Essen war lecker, aber der Wein war fürchterlich.

4.2 Optionelles Deutlichkeitskomma

Wenn der 2. Hauptsatz jedoch mit einem Nebensatz oder einer Infinitivgruppe eingeleitet wird, darf ausnahmsweise vor die Konjunktion noch ein Komma gesetzt werden:

Wir waren gestern bei den Großeltern(,) und weil es schneite, haben wir dort auch übernachtet.

Darüberhinaus dürfen Hauptsätze mit einem (wahlfreien) Komma getrennt werden, um deutlich zu machen, dass eine eventuelle Nebensatzerweiterung (vor dem 1. oder nach dem 2. Hauptsatz) sich nur auf einen der zwei Hauptsätze bezieht.

Weil niemand den Witz zu kennen schien, erzählte ich ihn(,) und die Stimmung wurde schlagartig besser. (Die Unbekanntheit des Witzes [NS] ist nicht die Ursache des Stimmungsumschlags [HS2], sondern nur der Anlass für das Erzählen [HS1])

Auch kann ein Deutlichkeitskomma notwendig werden, um den Lesefluss zu erleichtern, z.B. wenn das Subjekt des 2. Satzes als (nebengeordnetes) Objekt des 1. Satzes missverstanden werden kann (sogenannter "Holzwegeffekt"):

Wild gestikulierend kritisierte er den Vorstand(,) und die anwesenden Aktionäre hatten ihren Spaß. (Kritik der Aktionäre?)

5 Nebensatz-Komma

5.1 Start- und Schluss-Komma bei Nebensätzen

Nebensätze, d.h. dem Hauptsatz untergeordnete Sätze, erhalten im Deutschen sowohl Start- als auch Schluss-Komma. Man erkennt Nebensätze daran, dass sie von einer Konjunktion ("*dass*", "*weil*", "*wenn*"), einem Relativpronomen ("*der*", "*welcher*", "*woran*") oder einem Fragewort ("*wie*", "*ob*", "*warum*") eingeleitet werden und daran, dass das gebeugte (finite) Verb am Schluss steht.

Nebensätze können eine adverbelle Funktion haben (temporal, kausal, konditional, final etc.) oder andere Satzteile ersetzen (z.B. Subjekt oder Objekt).

*Es ist nett, **dass** du mir helfen willst.* (Subjekt-Satz mit Konjunktion)

*Versprich mir, **dass** du dich anstrengst!* (Objekt-Satz mit Konjunktion)

*Ich weiß nicht, **wie** das weitergehen soll.* (Objekt-Satz mit Fragewort)

***Wenn** wir noch ins Kino wollen, müssen wir früher essen.* (Konditionalsatz)

*Das Meerschweinchen, **das** ich meiner Nichte geschenkt habe, hat Junge bekommen.*
(eingeschobener Relativ- oder Attributsatz)

Einleitende oder eingeschobene Nebensätze werden durch ein Schluss-Komma von einem nachfolgenden Hauptsatz (-Teil) abgetrennt.

***Wenn** du kommen kannst, gib mir bitte Bescheid!* (Adverbialsatz)

***Dass** er nicht schwimmen konnte, war ein Problem.* (Subjekt-Satz)

*Das Meerschweinchen, **das** ich meiner Nichte geschenkt habe, hat Junge bekommen.*
(eingeschobener Relativ- oder Attributsatz)

Ein Schluss-Komma ist auch erforderlich, wenn der übergeordnete Haupt- oder Nebensatz mit "und" oder "oder" weitergeführt wird.

*Wenn man vermeiden will, dass Bären ins Zelt kommen, **oder** wenn es Ameisen gibt, kann man das Essen in einen Baum hängen.*

5.2 Vorgezogene Satzgrenze bei Konjunktionen mit adverbialer Bestimmung

Manchmal steht vor der einleitenden Konjunktion noch ein Adverbium. Wenn sich dieses auf die Konjunktion bezieht (und also nicht zum Hauptsatz gehört), wird das Nebensatz-Startkomma vorgezogen:

*Er hat jeden Tag trainiert, **sogar wenn** er Fieber hatte.*

*Er wird wohl wiedergewählt werden, **nicht weil** er es verdient hätte, **sondern weil** es keine Alternative gibt.*

*Aber: Das Rückgaberecht gilt **auch, wenn** die Bestellung mündlich aufgegeben wurde. ('auch' gehört zum Hauptsatz)*

Jedoch sind die Erläuterungseinleitungen 'd.h.' (*das heißt*), 'd.i.' (*das ist*), 'sprich' und 'will heißen' in diesem Sinne keine Adverbien, sondern Minisätze mit Verbum. Deshalb muss nach ihnen noch ein Start-Komma stehen, wenn die Erläuterung aus einem Nebensatz besteht.

Bei Regen, d.h., wenn die Felsen nass sind, ist der Abstieg schwierig.

Auch zwischen Nebensätzen verschiedenen Grades steht ein Komma. Dieses kann als Start- oder Schluss-Komma für den untergeordneten Nebensatz verstanden werden.

*Man kann den Strandparkplatz nicht bei Vollmond benutzen, **weil** dann die Gefahr besteht, **dass** er überschwemmt wird.*

Nicht immer ist der Nebensatz einem Hauptsatz untergeordnet - manchmal reicht ein einzelnes Wort:

Vielleicht, **dass** es doch noch klappt.

5.3 Konjunktionsfügungen

5.3.1 Präposition + Konjunktion

Zusammengesetzte Konjunktionen, sogenannte Konjunktionsfügungen, werden als ganzes behandelt und nicht durch Komma getrennt, wenn sie aus Präposition und Konjunktion bestehen (*als ob, als dass, anstatt dass, wie wenn, wenn auch, außer wenn, außer wo*). Bei nachgestellten Nebensätzen steht das Startkomma dann vor der gesamten Fügung, d.h. vor der Präposition.

*Er läuft, **als[,] ob** sein Leben davon abhinge.*

***Anstatt[,] dass** eine Brücke gebaut wurde, wurden zusätzliche Fähren eingesetzt.*

*Sie feierten, **als[,] ob** morgen die Welt unterginge.*

5.3.2 Adverbium/Partizip + Konjunktion

Bei Nebensätzen, die von einer mehrteiligen Fügung aus Adverbien und/oder Partizipium sowie einer Konjunktion bestehen, kann vor der Konjunktion ein optionelles Fügungskomma stehen.

Je nachdem(,) ob Weihnachten Schnee liegt, werden wir den Kindern einen Schlitten kaufen.

Egal(,) ob es stürmt oder nicht, wir müssen da hinauf.

Geschweige denn(,) dass Stau ist, sind wir um fünf da.

Ist der Nebensatz nachgestellt, steht das eigentliche Start-Komma dann vor der gesamten Fügung, d.h. vor dem ersten Adverbium oder vor dem Partizipium.

Er spricht kaum französisch, ausgenommen(,) wenn er getrunken hat.

Entsprechendes gilt für Fügungskomma in folgenden Konjunkionsverbindungen:

angenommen/ausgenommen/vorausgesetzt + dass
z.B./beispielsweise/und zwar + dass/wenn/weil
besonders/namentlich/nämlich/vor allem + wenn/weil
soweit/insofern/so/um so mehr/weniger/eher + als
egal/gleichviel/je nachdem + ob
kaum/geschweige denn + dass
Im Fall + dass

5.3.3 Erläuternde Konjunktionsfügungen

In Fügungen, die eine Erläuterung oder einen Zusatz/Nachsatz einleiten und aus einer adverbialen Ellipse (mit fehlendem Verb) und einer nachfolgenden (unterordnenden) Konjunktion bestehen, kann vor dieser ein zusätzliches (Nebensatz-) Komma stehen. Das Hauptkomma, vor der Fügung, ist selbst kein Nebensatz-Komma, sondern ein Erläuterungs-, Einschub- oder Schluss-Komma.

*Sie sprangen ins eiskalte Wasser, **und das(,) obwohl** es schneite. (Nachsatz-Erläuterung)*
*Wenn ich mich einmische, **dann nur(,) weil** ich keinen anderen Ausweg sehe. (Hauptsatz-Ellipsis)*
*Der Abend verlief zufriedenstellend, **wenn auch nicht ganz(,) wie** wir es erwartet hatten. (konzessiver/einräumender Zusatz)*

5.4 Isolierte Fragewörter

Vor Fragewörtern, die einen Nebensatz ersetzen, kann zur Verdeutlichung auch ein Komma eingefügt werden.

Die Pandemie wird enden, es fragt sich nur(,) wann.

6 Kurzsatz-Komma

Unvollständige Kurzsätze ohne Verbum (averbale Sätze), die nur aus einer Konjunktion und einem anderen, nominalen oder adverbialen Satzteil bestehen, werden im Prinzip wie andere Nebensätze behandelt und mit Kommas abgetrennt.

Der Pilot, obwohl schwer verletzt, hatte das Flugzeug noch sicher gelandet.

Ausnahme: Wenn eine entsprechende Konstruktion als zusätzliches Attribut verwendet wird (a) oder sich nur auf den zweiten, hilfsverbabhängigen Teil einer Verbgruppe bezieht (b), steht kein Schluss-Komma.

(a) *Paella ist ein leckeres, wenn auch etwas aufwendiges[,] Essen.*

(b) *Ich habe gehört, dass er die Schachmeisterschaft belebt, wenngleich nicht gewonnen[,] hat.*

6.1 Formelhafte Kurzsätze

Bei formelhaft verkürzten Nebensätzen (Kurzsätzen) kann das Nebensatzkomma optionell wegfallen.

Er soll mich(,) wenn möglich(,) noch heute abend anrufen.

7 Ellipsenkomma

Eine elliptische Konstruktion mit zwei Satzteilen ohne dazugehöriges Verb wird vom vorausgehenden Hauptsatz durch ein Komma abgetrennt:

*Auf der Arbeit ist er ein Held, zu Hause ein Versager.
Karl studiert Medizin, Klara Psychologie und Karel Physik.*

Das Komma steht jedoch nicht, wenn eine nebenordnende Konjunktion (*und, oder*) benutzt wurde:
Peter kaufte einen Pullover[,] und seine Freundin einen Schal.

Wenn eine elliptische Konstruktion mit "und"/"oder" an den Hauptsatz angeschlossen ist, steht kein Komma:

Peter kaufte einen Pullover[,] und seine Freundin einen Schal.

8 Infinitivkomma

8.1 Obligatorisches Infinitivkomma

Infinitive, die nicht Teil einer Hilfsverb-Konstruktion sind, werden meist mit dem Partikel "zu" markiert. Bildet der Infinitiv mit anderen Satzteilen eine Gruppe (Satz), spricht man von erweiterten Infinitiven. Infinitiv-Gruppen mit "zu" werden oft durch Komma vom übergeordneten Satz abgetrennt. Dieses Infinitiv-Komma ist obligatorisch in folgenden Fällen:

(1) Die Infinitiv-Gruppe wird mit einer Trigger-Konjunktion eingeleitet (*als, anstatt, außer, ohne, statt, um*)

*Es gibt nichts Romantischeres, **als** bei Sonnenuntergang im Meer **zu baden**.
Anstatt im Fußball-Trikot auf dem Sofa **zu liegen**, solltest du lieber den Aufsatz zu Ende schreiben.*

(2) Eine erweiterte Infinitiv-Gruppe ist an ein Substantiv (seltener Adjektiv) gebunden.

*Die **Idee**, ihm einen Rucksack **zu schenken**, gefällt mir.*

(3) Der übergeordnete Satz enthält einen Platzhalter für eine erweiterte Infinitiv-Gruppe (*es, das, daran, darauf, dafür etc.*)

*Ich freue mich **darauf**, den Sommer am Mittelmeer **zu verbringen**.
Ich hasse **es**, den ganzen Tag nur im Büro **zu sitzen**.*

Im Fall (1) ist das Komma obligatorisch, selbst wenn der Infinitiv nicht mit einem anderen Satzteil erweitert ist. In (2) und (3) ist das Komma in diesem Fall wahlfrei.

Sein Versuch(,) zu helfen(,) scheiterte kläglich. (wahlfreies, aber paariges Komma)
Sie liebt es(,) zu tanzen.

In seltenen Fällen entscheidet die Platzierung des Infinitivkommata den Sinn des Satzes:

Er glaubt daran, viel verdienen zu können.
Er glaubt, daran viel verdienen zu können.

8.2 Optionelles Infinitivkomma

Bei Infinitiv-Gruppen mit "zu", die einen Satzteil in einem übergeordneten Satz ausmachen und von dessen Verb abhängen, ist das Infinitiv-Komma optionell, es sei denn, es geht eine Trigger-Konjunktion (*anstatt, ohne, um*) voraus oder der Infinitiv ist erweitert und hat einen Platzhalter (*es, das, daran*) im übergeordneten Satz.

Er versuchte(,) mit Technologieaktien Geld zu verdienen.
Eine Brücke zu bauen(,) würde dem Inseltourismus helfen.
Petra weigerte sich(,) mitzumachen.

Bei nicht erweiterten Infinitiven wie im letzten Satz ist die Tendenz allerdings, das Komma wegzulassen. Je länger und je komplizierter die Infinitiv-Gruppe, desto wahrscheinlicher wird das Komma.

Anmerkung: Ein Infinitiv, der einem Substantiv mit Infinitiv-Valens folgt (z.B. *Idee, Vorschlag*) ist Teil einer Substantivgruppe und kein Satzteil. Hier ist das Komma obligatorisch für erweiterte Infinitive.

In seltenen Fällen kann das optionelle Infinitiv-Komma doch obligatorisch sein, weil der Satz sonst mehrdeutig wäre.

Sie versprach, ihm zu helfen.
Sie versprach ihm, zu helfen.

Bei Infinitiven, die von Substantiven oder einem Platzhalterwort abhängen, ist das Infinitiv-Komma nur obligatorisch, wenn der Infinitiv erweitert ist, dagegen aber wahlfrei, wenn die Infinitiv-Gruppe außer "zu" keine anderen Wörter enthält.

Ich hasse es(,) zu warten.
Ihre Lust(,) zu tanzen(,) war ansteckend.

8.3 Infinitivkomma bei Stützverben

8.3.1 Sichere Stützverben

Ein Infinitiv ohne "zu", der zu einem Hilfsverb gehört (*können, wollen, müssen etc.*), bildet mit diesem ein untrennbares Prädikat und erlaubt kein Komma. Das gilt auch für Infinitive mit "zu", wenn sie an folgende Stützverben gebunden sind: *sein, haben, pflegen, scheinen, brauchen, es gibt*.

Markus scheint[,] hungrig zu sein.
Im Sommer pflegten sie[,] im Garten zu frühstücken.
Der Weg war[,] leicht zu finden.
Ich habe[,] dazu nichts hinzuzufügen.

8.3.2 Vollverben mit Sonderbedeutung als Stützverben

Manche Verben werden in einer Bedeutung als Stützverben verwendet (ohne Infinitiv-Komma), in einer anderen aber als Vollverben (mit optionellem Infinitiv-Komma): *drohen*" (als Stützverb: = Gefahr laufen), *versprechen* (= den Anschein haben), *vermögen/verstehen/wissen* (= können), *suchen* (= versuchen).

Die Brücke drohte[,] einzustürzen und den Zug mit sich in die Tiefe zu reißen.
Die Geiselnnehmer drohten(,) den Bus in die Luft zu sprengen.

Für die letztgenannte Gruppe von Stützverben gilt die Ausnahme, dass ein (wahlfreies) Komma erlaubt ist, wenn vor der Infinitiv-Gruppe noch ein ans Stützverb gebundenes Adverbial (Umstandsbestimmung) steht:

Sie versteht wirklich(,) mich auf die Palme zu bringen.

8.3.3 Unklare Voll-/Stützverben

Das wahlfreie Infinitiv-Komma spielt eine Sonderrolle bei Verben, die ohne eigentlichen Bedeutungsunterschied sowohl als Vollverben als auch als Hilfsverben (Stützverben) gedeutet werden können (z.B. *anfangen/beginnen/aufhören, bitten, denken/gedenken, wagen, wünschen, fürchten, glauben, hoffen, verdienen, verlangen, versuchen*). Hier kein Komma zu setzen, schwächt die selbständige Aussagekraft dieser Verben ab und lässt sie als bloße Modifikatoren des Infinitivs erscheinen.

Er fing an(,) sich Sorgen zu machen.

Für ein Komma spricht es, wenn das Stützverb selbst von einem Hilfsverb begleitet ist (a), oder wenn es vor dem Infinitiv noch ein Adverbial oder Objekt bindet (b).

(a) *Er hatte gehofft(,) die Korrekturen noch vor dem Abend erledigen zu können.*

(b) *Er bat seine Freunde(,) ihm beim Umzug zu helfen.*

8.4 Infinitiv mit Akkusativ (ACI)

Infinitivgruppen, die mit einem Akkusativ an Sinnesverben (*sehen, hören, fühlen*) oder an die Verben "*lassen*" oder "*machen*" angeschlossen sind, erhalten weder ein "zu" noch ein Komma. Der Akkusativ ist hier das semantische Subjekt des Infinitivs und bildet mit diesem eine (sekundäre) Satzeinheit, die nicht durch ein Komma aufgebrochen werden darf.

Er sah das Schiff[,] am Horizont verschwinden.

8.5 Infinitiv-Gruppe als Subjekt oder Subjektsprädikat

Bei Infinitiv-Gruppen, die den Platz eines Subjekts oder Subjektsprädikativs ausfüllen, entscheidet allein der Partikel "zu", ob ein Komma gesetzt werden darf oder nicht.

Ein guter Staatsbürger sein[,] bedeutet[,] wählen gehen und Steuern zahlen. (Kein "zu", kein Komma)

Ein guter Staatsbürger zu sein(,) bedeutet(,) wählen zu gehen und Steuern zu zahlen. (Komma wahlfrei)

8.6 Infinitiv-Gruppe mit verbhaltiger Erläuterungseinleitung

Nach den Erläuterungseinleitungen 'd.h.' (*das heißt*), 'd.i.' (*das ist*), 'sprich' und 'will heißen' kann ein wahlfreies Komma stehen, wenn diese eine Infinitiv-Gruppe einleiten. Das gilt, obwohl bereits ein Erläuterungs-Komma vor 'd.h.' o.ä. steht, weil es sich hier nicht um Adverbien, sondern sozusagen um Minisätze mit Verbum handelt.

Insbesondere bei älteren Rotweinen kann es eine gute Idee sein, den Wein zu dekantieren, d.h.(,) ihn vor dem Trinken in eine Karaffe umzufüllen.

8.7 Satzklammerverschränkte Infinitiv-Gruppen

Trotz des "zu"-Partikels steht auch dann kein Infinitiv-Komma, wenn die Infinitiv-Gruppe als Ganzes in eine Satzklammer eingebettet ist (1), oder wenn sie den übergeordneten Satz umgibt (2) oder mit ihm verschränkt ist (3).

- (1a) *Wir wollen genau dieses Problem[,] zu vermeiden versuchen.*
- (1b) *Wir wollen[,] genau dieses Problem zu vermeiden[,] versuchen.*
- (1c) *Ich glaube, dass er genau dieses Problem[,] zu vermeiden versucht.*
- (2) *Genau dieses Problem wollen wir versuchen[,] zu vermeiden.*
- (3) *Genau dieses Problem wollen wir[,] zu vermeiden versuchen.*

9 Partizipkomma

9.1 Obligatorisches Partizipkomma

Ähnlich wie Infinitiv-Gruppen erfordern Partizip-Gruppen und Partizip-ähnliche Adjektiv-Gruppen oft ein Komma, wenn sie mit einer näheren Bestimmung erweitert sind. Dieses Komma ist obligatorisch, wenn (a) der übergeordnete Satz ein Ankerwort enthält (*so, auf diese Weise*), wenn (b) die Partizipgruppe den Satzfluss syntaktisch unterbricht, besonders nach einem Substantiv oder Pronomen, oder wenn sie (c) als nachgetragener Zusatz oder Erläuterung am Satzende steht.

*Genau so, von der Sonne **gebräunt**, hatte ich sie mir vorgestellt. (Hinweiswort)*
*Schließlich war er ins Ausland geflüchtet, von der Heimat **enttäuscht**. (Nachtrag)*
*Alle Teilnehmer, die Kinder **eingeschlossen**, hatten einen Heidenspaß. (Substantiv-Zusatz)*
*Der Gärtner lief auf sie zu, wild **gestikulierend**. (Nachtrag)*

"Nackte", nicht erweiterte Partizipien erhalten nur ein Komma, wenn sie den Satzfluss unterbrechen.

Das Baby, gewaschen und gewickelt, lag zufrieden in seiner Wiege.
Gelangweilt[,] stocherte sie im Essen herum.
Sie gab vor zuzuhören, während sie[,] gelangweilt[,] im Essen herumstocherte.
Während sie zuhörte, stocherte sie[,] gelangweilt[,] im Essen herum.

9.2 Optionelles Partizipkomma

In allen anderen Fällen ist das Partizipkomma wahlfrei, kann aber benutzt werden, um den Satz zu gliedern (1), eine Lesepause zu erzwingen oder einen Zusatz am Satzanfang abzugrenzen (2). Anstatt auf einen existierenden/syntaktischen Bruch im Satzfluss zu reagieren, können diese Kommas ihn selbst beim Leser hervorrufen.

- (1) *Der Gärtner lief(,) wild gestikulierend(,) auf sie zu.* (paariges Komma!)
- (2a) *Auf die Zahl der Einwohner bezogen(,) ist die Zahl der Krankheitsfälle hier noch niedrig.*
- (2b) *Wie immer schlecht gelaunt(,) schimpfte er die Kinder aus.*
- (2c) *Deinem Vorschlag entsprechend(,) habe ich die Einleitung umgeschrieben.*

9.3 Partizip-Gruppe in Erläuterungen

Nach den Erläuterungseinleitungen 'd.h.' (*das heißt*), 'd.i.' (*das ist*), 'sprich' und 'will heißen' kann ein wahlfreies Komma stehen, wenn diese eine Partizip-Gruppe einleiten. Das gilt, obwohl bereits ein Erläuterungs-Komma vor 'd.h.' o.ä. steht, weil es sich hier nicht um Adverbien, sondern sozusagen um Minisätze mit Verbum handelt.

Links, d.h.(,) nach Osten schauend, erblickt man das Matterhorn.

Nach adverbiellen Erläuterungseinleitungen steht dagegen kein Komma:

Nachmittags kann man(,) z.B.[,] Fahrrad fahrend(,) die Gegend erkunden.

9.4 Feste Wendungen und Sprichwörter

Bei festen Wendungen steht kein Partizip-Komma:

*Er hat[,] genau genommen[,] nichts falsch gemacht.
Davon abgesehen[,] schmeckte das Essen vorzüglich.*

Auch bei Sprichwörtern mit einer Partizip-Gruppe als Subjekt oder Kern steht kein Komma:

*Gut gedacht[,] ist halb gemacht.
Besser spät gefreut[,] als früh bereut.*

10 Einschub- oder Nachsatzkomma

10.1 Obligatorisches Einschub- oder Nachsatzkomma

Einschübe oder Nachsätze, die den Fluss des Satzes unterbrechen, sollten durch Kommata abgegrenzt werden. Es kann sich dabei um Wörter, Wortgruppen oder (oft verkürzte) Sätze handeln. Oft sind es Adjektive mit vorangestellten Modaladverbien oder Partizipien mit abhängigen Präpositionsverbindungen, die als nachgestellte Attribute den Satzfluss unterbrechen. Bei Letzteren heißt dieses Komma auch Partizipkomma (vgl. Abschnitt Partizip-Gruppen).

*Kannst du mir deinen Bikini, den gelben, leihen?
Sie tauschten Gerüchte aus, alte und neue.
Er, den Finger am Abzug, lauerte hinter dem Vorsprung.
Der finnische Marathonläufer, zäh und ausdauernd, holte auf.*

*Die Läufer, angefeuert von der Menschenmenge am Straßenrand, gaben ihr Letztes.
(Partizipkomma)*

Auch Hauptsätze kommen als Einschübe vor, und werden dann von Kommas abgetrennt.
Das ist, da bin ich mir sicher, streng verboten.

10.2 Optionelles Einschubkomma

Bei Einschüben, die den Satzfluss nicht unterbrechen, besonders Adverbien und Präpositionsverbindungen, sowie adverbial benutzte Partizipgruppen, ist das Komma wahlfrei. Im Normalfall wird es weggelassen, kann aber benutzt werden, um die Wortgruppe als Zusatz oder nachgestellte Bestimmung zu markieren und eine Pause im Lesefluss auszulösen. Allerdings müssen die Kommas paarweise gesetzt oder nicht gesetzt werden.

*Wild gestikulierend(,) rannte der Schiedsrichter auf ihn zu.
Die Besprechung wurde(,) wegen der Corona-Beschränkungen(,) als Video-Konferenz anberaumt.
Alle Kinder(,) bis auf Mathilde(,) wollten im Wald spielen.
Der Präsident(,) oder gegebenenfalls sein Nachfolger(,) wird den Vertrag im Juni unterzeichnen.*

Aber: *Die Regierung, und der Finanzminister erst recht, muss das schon lange gewusst haben.*
(Dieser Einschub kann nicht als normale 'und'-Nebenordnung im Satzfluss stehen, weil der Finanzminister Teil der Regierung ist)

Das Einschub-Komma ist auch optionell bei erläuternden Einschüben mit "wie":
Erneuerbare Energiequellen(,) wie Wind und Sonne(,) sollen nach wie vor bezuschusst werden.

11 Anredekomma (Vokativ)

In Anredesätzen wird der Name, Titel o.ä. der angesprochenen Person durch Kommata abgetrennt.

*Martin, zeig mir mal dein neues Rennrad!
Das, meine Liebe, ist kein Walzer.
Vielen Dank für die Hilfe, Kumpels.*

Zwischen einem Ausruf (Interjektion) und einer Anrede (Vokativ) kann wahlfrei ein Komma gesetzt werden:

*Hallo(,) Christine, kannst du mir mit den Pferden helfen?
Oh(,) Julia, wenn Romeo das wüsste ...*

12 Datumkomma

Wochentag und Datum werden durch ein Komma getrennt. Geht der Satz mit z.B. einer Zeit- oder Ortsangabe weiter, kann ein optionelles Schlusskomma gesetzt werden, je nachdem, ob das Datum als Apposition verstanden wird (immer Komma) oder als Teil einer Reihung (Komma nur bei Uhrzeit ohne Präposition).

*Der Empfang ist am Sonntag, dem 12. April(,) um 20 Uhr.
Das Konzert ist am Freitag, dem 2. September(,) in der Beethovenhalle.
Der Empfang ist am Sonntag, 12. April, 20 Uhr.
Der Empfang ist am Sonntag, 12. April(,) um 20 Uhr im Foyer des Naturhistorischen Museums.
Der Empfang ist am Sonntag, 12. April, 20 Uhr(,) im Foyer des Naturhistorischen Museums.*

Ein Datumskomma steht auch im Briefkopf zwischen Orts- und Datumsangabe.

Oldenburg, 23.11.2019
Oldenburg, den 23. November 201

In einer zweiteiligen Zeitangabe steht zwischen Datum und Uhrzeit kein Komma, wenn die Uhrzeit nach einer Präposition steht.

Das Ergebnis wurde am Montag um 16:15 Uhr bekanntgegeben.

Ohne Präposition, oder bei 3- oder mehrteiligen Zeitangaben, steht ein Trennkomma vor der Uhrzeit.

Das Ergebnis wurde am Montag, 16:15(,) bekanntgegeben.
Das Ergebnins wurde am Montag, den 15. April, um 16:15(,) bekanntgegeben.

Das Schlusskomma nach der Uhrzeit ist optionell, je nachdem ob die Konstruktion als Reihung (ohne Schlusskomma) oder als Apposition (mit Schlusskomma) auffasst.

13 Zitatkomma

13.1 Selbständige Zitate

Zitate werden vom Rest des Satzes ("er sagte ...", "... sagte sie" etc.) durch Kommata abgetrennt. Bei direkter Rede wird das Zitat in Anführungszeichen (»...«, „...“, evt. franz. «...» oder engl. "...") eingeschlossen.

Folgt das Zitat einem Begleitsatz ohne Doppelpunkt, wird vor das Zitat - bei direkter Rede vor das einleitende Anführungszeichen - ein Start-Komma gesetzt, das sozusagen den Doppelpunkt ersetzt.

Er sagte: "Das ist mir egal." (Direkte Rede)
Er sagte, das sei ihm egal. (Indirekte Rede)

Wenn das Zitat vor dem Begleitsatz steht oder von ihm unterbrochen wird, wird ein (Schluss-)Komma vor dem Begleitsatz eingefügt. Bei direkter Rede steht dieses nach dem abschließenden Anführungszeichen, nicht davor wie im amerikanischen Englisch. Ein etwaiger Satzpunkt im Zitat fällt dabei weg, nicht aber andere abschließende Satzzeichen ('!', '?' oder ':').

"Dieses Virus", sagte sie, "ist ein Segen für die Netzhändler."
"Wie geht es deiner Tante?", fragte sie.

"Das ist mir egal[,]" sagte er. (falsch, amerikanisch)
"Das ist mir egal", sagte er. (richtig, deutsch/britisch)

13.2 Integrierte Zitate

Wenn ein (kurzes) Zitat die Rolle eines integrierten Satzteils im Begleitsatz übernimmt, steht ausnahmsweise weder Komma noch Doppelpunkt.

"Wir schaffen das"[,] war sein einziger Kommentar. (Subjekt)
Sie hauchte[,]"ja" und unterschrieb die MeToo-Erklärung. (Objekt)

Auch wenn ein (Teil-)Zitat in den Satzfluss des Begleitsatzes eingebaut ist, steht kein Komma.

Nach dem Fest räumte Martina ein, dass Wodka doch[,] "marginal mehr Alkohol als Bier" enthält.

14 Absetzungskomma (Extraposition)

14.1 Satzzusätze

Man benutzt ein Komma, um Zusätze am Satzanfang oder Satzende abzugrenzen und hervorzuheben. Das gilt z.B. für Interjektionen (Ausrufe), Zustimmung-/Ablehnungsausdrücke und kommentierende Kurzäußerungen.

*Das Eis ist lecker, **nicht wahr?***

***Nein**, den Hund habe ich noch nie gesehen.*

***Ach**, das kann doch nicht sein.*

***Super**, das machen wir!*

*Mir reicht das eine Bier, **danke**.*

***Doch**, der Gutschein ist abgelafufen, **leider**.*

***Unmöglich**, er blufft nur.*

14.2 Topikalisierung

Das Absetzungs-Komma wird auch bei Topikalisierungen benutzt, also wenn ein Substantiv oder eine Präpositionsverbindung am Satzanfang mit einem Pronomen wieder aufgegriffen wird.

Deine Schwester, die mag ich!

In dieser Berghütte, da haben wir schon öfter gefeiert.

Denn der Gärtner, der ist immer der Mörder.

14.3 Anrede und Grußformeln in Briefen und E-Mails

Im Gegensatz zum Englischen steht in deutschen Briefen und E-Mails nur nach der Anrede ein Komma, nicht aber nach der abschließenden Grußformel. Enthält die Anrede vor dem Namen einen Gruß, kann dieser optionell mit einem Komma abgetrennt werden, was allerdings in informellen E-Mails eher vermieden wird.

Alternativ zum Komma kann die Anrede auch mit einem Ausrufezeichen abgeschlossen werden. Je nachdem, ob ein Komma oder ein Ausrufezeichen verwendet wurde, geht es dann nach der Leerzeile mit Klein- oder Großschreibung weiter.

Nach der abschließenden Grußformel wird groß geschrieben, es sei denn, die nachfolgende Unterschrift wird syntaktisch angebunden, z.B. mit 'von' oder 'sendet'.

Hallo(,) Ronja,

ich möchte dich gerne zu meinem Geburtstag am kommenden Samstag einladen. Wir starten mit Prosecco um 16 Uhr.

Liebe Grüße

Dein Rasmus

Ausnahme: In einer SMS-Textnachricht, wo alles in einer Zeile geschrieben wird, kann auch zwischen der abschließenden Grußformel und dem Absendernamen ein (Deutlichkeits)komma gesetzt werden.

14.4 Einleitende und eingeschobene Präpositionsgruppen

Im Gegensatz zum Englischen werden im Deutschen einleitende Präpositionsverbindungen u.ä. nicht mit einem Komma abgetrennt.

*Abgesehen von dem ewigen Regen[,] ist Irland eine sehr schöne Insel.
Einschließlich der neu eingeführten Energieabgaben[,] ist der Strompreis dieses Jahr um 30% gestiegen.*

Ausnahme: Topikalisierung mit nachfolgendem "da", "daran", "damit" etc:
In dieser Berghütte, da haben wir schon öfter gefeiert.

Treten die gleichen Wortgruppen jedoch an anderer Stelle im Satz auf, kann man evt. ein Komma verwenden, wenn man sie im Kontext als Einschub oder Nachsatz auffasst. Dieses Einschub- oder Nachsatz-Komma ist allerdings nur obligatorisch, wenn die Wortgruppe den Satzfluss bricht.

*Irland ist(,) abgesehen vom ewigen Regen(,) eine sehr schöne Insel.
Irland, trotz des ewigen Regens, ist eigentlich eine schöne Insel.*

14.5 Bitte

Ein einleitendes "Bitte" wird normalerweise auch nicht mit Kommas abgetrennt.
Bitte[,] nehmen Sie noch ein Stück Kuchen.

Nur bei besonderer Hervorhebung, z.B. nach "aber", kommt ein Komma evt. in Frage:
Aber bitte, nehmen Sie doch noch ein Stück Kuchen.

15 Erläuterungskomma

Beispiele und Erklärungen erfordern ein Komma vor dem einleitenden Wort: "z.B.", "nämlich", "insbesondere", "und zwar", "d.h." etc. Das Erläuterungskomma ist ein paariges Komma, d.h., wenn die Erläuterung als Einschub verwendet wird, steht danach normalerweise auch noch ein Schlusskomma.

*Der Online-Shop verkauft hauptsächlich Wanderbedarf, z.B. Wanderschuhe, Zelte, Schlafsäcke und Outdoor-Kochgerät.
Ryan Air fliegt jede Woche zweimal nach Mallorca, und zwar Freitags und Montags.
Die meisten Nadelbäume, wie z.B. Kiefer und Fichte, werfen ihre Nadeln im Winter nicht ab.*

Ausnahme: Erläuternde Zusätze nach Attributen oder nicht-selbständigen Verben erhalten kein Schluss-Komma:

*Er hat viele fremdsprachliche, z.B. französische und englische[,] Aufsätze publiziert.
Die Unterlagen erhält man, nachdem man sich immatrikuliert, d.h. an der Hochschule registriert[,] hat.*

15.1 Erläuterung mit Nebensatz

Wenn die Erläuterung aus einem Nebensatz besteht, braucht dieser meist kein eigenes Nebensatz-Komma - dieses wird sozusagen vorgezogen, so dass es mit dem Erläuterungskomma zusammenfällt. Ein zusätzliches Nebensatz-Komma nach dem Erläuterungswort ist zwar nicht verboten, aber ungewöhnlich.

Mann kan dieses Modell zusammenklappen, z.B.(,) wenn man es in der Bahn mitnehmen will.

Ausgenommen von dieser Regel sind "d.h./"das heißt", "d.i.", "will heißen" und "sprich". Bei ihnen wird ein eventuelles Nebensatz-Komma nicht vorgezogen und steht also *nach* dem Erläuterungswort.

Nach seiner erwarteten Wiederwahl, d.h., sobald alle Stimmen ausgezählt sind, wird er eine Ansprache halten.

15.2 Erläuterung in Satzgliedstellung

In Satzgliedstellung, d.h. wenn die Erläuterung den Satzfluss nicht unterbricht und nicht nachgestellt ist, ist das Erläuterungskomma wahlfrei, wenn die einleitende Konjunktion oder Fügung nicht entgegengesetzend oder einschränkend ist (*allerdings, jedoch, obwohl, wengleich, wenn auch, wenn schon, vielmehr*) ist und wenn sie nicht "und" oder einen verbalen Teil enthält (*und zwar, d.h., das ist, sprich, will heißen*).

Sie hat(,) z.B. für unsere Spieletreffen(,) viele leckere Kuchen gebacken.

Aber nachgestellt:

Sie hat oft sehr leckere Kuchen, vor allem Obstkuchen und Hefekuchen, für unsere Treffen gebacken. (Erläuterung ist dem Bezugswort nachgestellt)

Sie kann leckeren Kuchen backen, vor allem Obst- und Hefekuchen. (Erläuterung ist dem Hauptsatz nachgestellt)

16 Gegensatzkomma

Satzteile, die einen Gegensatz ausdrücken, werden durch ein Start-Komma abgesetzt. Dies gilt insbesondere für die Konjunktionen "aber", "doch", "jedoch" und "sondern".

Die Spieler waren nervös, aber optimistisch.

Die Herbststürme brachten einerseits frischen Sauerstoff ins Wasser, andererseits die Gefahr von Hochwasserschäden.

Ein eventuelles Schluss-Komma nach Gegensatzeneinschüben mit den oben genannten vier Konjunktionen ist optionell, weil nicht immer klar ist, ob es sich um einen Einschub (mit Schluss-Komma) oder eine Reihung (ohne Schluss-Komma) handelt. Besonders selten ist das Schluss-Komma bei "sondern".

Nicht deine Freunde, sondern meine(,) haben aufgeräumt nach dem Fest.

Bei anderen kontrastiven Einschüben ist das Komma jedoch immer paarig, mit normalem Schluss-Komma.

Das Reisebüro bezahlte ihm sein Geld zurück, allerdings unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr, und annullierte den Flug.

Eine Ausnahme sind Konstruktionen mit 'sondern' - hier steht normalerweise nie ein Schluss-Komma.

Ich möchte kein Pony, sondern ein richtiges Pferd[,] reiten.

Das Original ist nicht englisch, sondern chinesisch[,] und wurde nicht direkt ins Deutsche übersetzt.

17 Vergleichskomma

Vor den Vergleichswörtern "wie" und "als" steht ein Komma, wenn sie einen Nebensatz oder eine Infinitiv-Gruppe einleiten.

Er spielte nicht ganz so gut, wie wir erwartet hatten. (Nebensatz)

Er schnitt besser ab, als wir erwartet hatten. (Nebensatz)

Nichts hat ihn so geärgert, wie gegen seinen 5-jährigen Sohn im Schach zu verlieren. (Infinitiv)

Dagegen steht kein Komma vor "wie" oder "als", wenn diese als Präposition benutzt werden, d.h. in Verbindung mit einer Nominal- oder Partizipgruppe.

Nichts hat ihn so geärgert[,] wie diese Niederlage.

Er schnitt besser ab[,] als erwartet.

Wie schon beim ersten Versuch[,] scheiterte er an den strengen Aufnahmebedingungen.

Ein optionelles Appositionskomma steht, wenn "wie" einen Beispielzusatz einleitet.

Die meisten Nadelbäume(,) wie Kiefer oder Fichte(,) behalten im Winter ihre Nadeln.

18 Kein Komma zwischen Subjekt und Verb

Subjekt und Verb werden nie durch ein Komma getrennt, solange das Subjekt aus nominalen Elementen besteht und nicht aus einem Nebensatz oder einer Infinitiv-Gruppe. Dies ist eine syntaktische Regel und gilt, selbst wenn der Sprecher/Leser an dieser Stelle eine Pause machen würden.

Dieses Gemälde[,] kann viel Geld wert sein.

Ein Einschub mit Kommapaar - also zwei (!) Kommas - ist allerdings auch zwischen Subjekt und Verb möglich, z.B. eine Apposition oder ein Relativsatz mit dem Subjekt als Bezugswort.

Das Gemälde, das wir auf dem Speicher gefunden haben, scheint viel Geld wert zu sein.

Komplexe Subjekte mit Nebenordnung oder Partizipial-Subjekte erfordern dagegen gar kein Komma und liegen sozusagen als Ganzes vor der Subjekt-Verb-Grenze.

Das Ölgemälde und die Kreidezeichnungen[,] sind vom selben Künstler.

Gut gekaut[,] ist halb verdaut.

Doppelt genäht[,] hält besser.

19 Nebenordnungskomma

19.1 Nebenordnung mit Komma

Die häufigsten Arten des Nebenordnungskomma sind das Listen-Komma (Vgl. Abschnitt Aufzählungskomma) sowie das Komma zwischen gleichrangigen Sätzen oder Gruppen ohne verbindende Konjunktion.

Darüber hinaus steht ein Nebenordnungskomma zusätzlich vor bestimmten Konjunktionen (*geschweige*) oder dem zweiten Teil von bestimmten nebenordnenden Konjunktionspaaren (*halb ... halb, mal ... mal, teils ... teils, je ... desto*).

je früher, desto besser
Das Wesen war halb Tiger, halb Mensch.

19.2 Nebenordnung ohne Komma

Bei einer Nebenordnung von nur zwei Elementen mit "und", "oder", "bzw.", "resp.", "sowie" oder "wie" wird normalerweise kein Komma benutzt - es sei denn es gibt andere Gründe für ein Komma an dieser Stelle, z.B. ein Schluss-Komma nach Nebensätzen, Infinitivgruppen, Einschüben, Erläuterungen oder Appositionen. Dies gilt sowohl für Einzelwörter wie Substantive und Verben als auch für Nebensätze, Nominalgruppen und Präpositionsausdrücke.

Peter lud Freunde[,] und Verwandte zu einer Garten-Party ein.
SpaceX hat wieder eine Rakete getestet[,] und dabei 50 Satelliten in die Erdumlaufbahn gebracht.
Der König[,] sowie sein gesamtes Gefolge[,] mussten notgedrungen auf der Insel übernachten.

Entsprechend wird auch kein Nebensatz-Komma gesetzt, wenn der Nebensatz einer Liste von Substantiven oder einer Präpositionsverbindung beigeordnet ist:

Ich kaufe Brot, Wein und[,] was sonst noch fehlt.
Wenn die Kraniche kommen[,] oder in den Sommerferien kann man in Zingst viele Touristen sehen.

Die nebenordnenden Konjunktionspaare "sowohl ... als auch", "sowohl ... wie auch", "weder ... noch", "nicht ... noch", "entweder ... oder" erhalten ebenfalls kein Komma.

Weder sein Sohn[,] noch seine Tochter teilten seine Begeisterung für Volkstänze.
Volkstänze begeisterten weder seinen Sohn[,] noch seine Tochter.

Anmerkung: Diese Regel steht nicht im Widerspruch zu anderen, nicht-nebenordnenden Kommas, die notwendig werden, wenn entsprechende Ausdrücke als Ganzes eingeschoben oder nachgestellt werden. Aber auch in diesem Fall steht kein Komma vor dem zweiten, nebenordnenden Teil des Konjunktionspaars ("noch").

Er trinkt nie Kaffee, weder zu Hause[,] noch im Büro.

19.3 Kontrastive Nebenordnung und andere Ausnahmen

Anders verhält es sich bei den kontrastiven Konjunktionen "aber", "doch", "jedoch" und "sondern", sowie beim 2. Teil von vergleichenden oder auflistenden Konjunktionspaaren wie "einerseits ...

andererseits", "je ... desto", "teils ... teils", "mal ... mal" und "zum einen ... zum anderen" - hier muss immer ein Komma gesetzt werden. Zusätzlich kommt bei letzteren auch vor den 1. Teil ein Komma, wenn sie als Einschub oder Nachtrag stehen. (Vgl. Abschnitt Gegensatzkomma)

Außerdem kann doch ein Komma vor *"und"* oder *"oder"* stehen, wenn es als Schlusskomma erforderlich ist, z.B. nach einem Nebensatz oder einer Apposition.

*Ich hoffe, dass du kommen kannst, und freue mich auf ein gemeinsames Wochenende.
Sein Vater, ein passionierter Golfspieler, frönte gerade seinem Hobby auf Lanzarote.*

Auch darf zwischen zwei nebengeordneten Sätzen ein Deutlichkeitskomma gesetzt werden, um den Lesefluss zu erleichtern, z.B. wenn das Subjekt des 2. Satzes als (nebengeordnetes) Objekt des 1. Satzes missverstanden werden kann (sogenannte Holzwegkonstruktion):

*Wild gestikulierend kritisierte er den Vorstand(,) und die anwesenden Aktionäre hatten ihren Spaß.
(Kritik der Aktionäre?)*

19.4 Complexity comma

People sometimes use a comma in a two-part coordination because it is difficult to see what the second conjunct attaches to. Consider the following sentence:

Bernard has served as editor of the Bryologist, and on adjudication committees for IAB as well as the American Bryological and Lichenological Society.

First, the coordination is nested (cp. 20.4): The conjunct after "as well as" attaches to "IAB", not to the first conjunct left of "and". Second, the "and" has three theoretical points of attachment to a first conjunct - "Bryologist", "editor" and "as editor". Because of the preposition "on", it is clear that the first conjunct also needs to start with a preposition ("as"), but the comma helps the reader to stop and backtrace to that point of the sentence, mounting the coordinated unit "as editor and on adjudication committees".

20 Doppelpunkt

20.1 Großschreibung

Nach einem Doppelpunkt wird groß geschrieben, wenn ihm eine direkte Rede oder ein selbständiger Satz folgt, Infinitiv-Sätze eingeschlossen. Einzelwörter oder Wortgruppen werden kleingeschrieben (außer Substantiven und Eigennamen natürlich).

Sie fragte: "Wer hat den Kuchen gebacken?"

Haltbarkeit: Angebrochene Packungen bitte im Kühlschrank aufbewahren.

Aber: Haltbarkeit: höchstens 5 Tage im Kühlschrank (4 Grad)

Steht vor dem Doppelpunkt ein Anschlusswort, das z.B. eine Erläuterung einleitet, kann der Doppelpunkt als stilistische Alternative zum Komma aufgefasst werden, und ein nachfolgender Satz darf sowohl groß wie klein geschrieben werden.

Bei Internetkäufen har der Kunde volles Rückgaberecht, sprich: Er/er kann den Kauf ohne Begründung stornieren und die Ware zurücksenden.

20.2 Kleinschreibung

Nach einem Doppelpunkt wird klein geschrieben, wenn ihm Einzelwörter oder Wordgruppen folgen (außer Substantiven und Eigennamen natürlich). Folgt dem Doppelpunkt ein selbständiger Satz oder ein Zitat, wird groß geschrieben.

Haltbarkeit: höchstens 5 Tage im Kühlschrank (4 Grad)

Emil hatte alle seine Freunde in die Höhle geholt: den Teddy, die Tigerente und die ausgestopfte Möwe.

Aber: Er dachte: Das hätte ich auch einfacher haben können.

Steht vor dem Doppelpunkt ein Anschlusswort, das z.B. eine Erläuterung einleitet, kann der Doppelpunkt als stilistische Alternative zum Komma aufgefasst werden, und ein nachfolgender Satz darf sowohl groß wie klein geschrieben werden.

Bei Internetkäufen hat der Kunde volles Rückgaberecht, sprich: Er/er kann den Kauf ohne Begründung stornieren und die Ware zurücksenden.

20.3 Komma oder Doppelpunkt?

Statt des Doppelpunkts muss ein Komma stehen, wenn ihm eine Erläuterung folgt - also vor *d.h.* (*das heißt*), *d.i.* (*das ist*), *z.B.* (*zum Beispiel*), *genauer gesagt*, *nämlich* usw.

Ich habe nur einen Reisewunsch, nämlich einen Vulkan zu besteigen. (richtig)

Ich habe nur einen Reisewunsch: nämlich einen Vulkan zu besteigen. (falsch)

Vor einer wörtlichen Wiedergabe (direkte Rede) steht am Satzanfang ein Doppelpunkt, kein Komma:

Er sagte: "Das ist mir egal." (richtig)

Er sagte, "Das ist mir egal." (falsch)

21 Fragezeichen

Ein Fragezeichen steht nicht nur nach direkten Fragesätzen, sondern auch nach Höflichkeitsfragen, rhetorischen Fragen und Aussagesätzen oder Wortgruppen mit Frageintonation.

Wo hast du letzte Nacht geschlafen?

Mit oder ohne Zucker?

Du hast wen eingeladen?

Und du glaubst, das klappt?

Ob er wohl kommt?

Kann ich bitte den Pfeffer haben?

Du hast eine Sanitäterausbildung, nicht wahr?

Nach indirekten Fragesätzen steht dagegen kein Fragezeichen.

Er fragte, ob sie zur Party komme.

22 Ausrufezeichen

Nach Ausrufen, Aufforderungen, Wünschen und Befehlen steht ein Ausrufezeichen, egal ob es sich um Vollsätze, Wortgruppen oder Einzelwörter (Imperative oder Interjektionen) handelt.

Lass das Baby schlafen!
Raus!
Jetzt abonnieren!
Hätte ich das bloß vorher gewusst!
Guten Rutsch!
Igitt, wie scheußlich!

Nach abhängigen Aufforderungssätzen steht dagegen nur ein Satzpunkt:

Sie sagt, du sollst die Spülmaschine ausräumen.

23 Satzpunkt

Am Ende eines abgeschlossenen Aussagesatzes sollte ein Satzpunkt (oder evt. Semikolon) stehen, insbesondere wenn der Satz ein gebeugtes Verb enthält.

Auch nach indirekten Fragesätzen oder abhängigen Aufforderungssätzen steht ein Satzpunkt, kein Fragezeichen oder Ausrufezeichen:

Er fragte, ob sie zur Party komme.
Sie sagt, du sollst die Spülmaschine ausräumen.

Ein Satzpunkt nach Werktiteln u.ä. steht nach, nicht vor dem abschließenden Anführungszeichen.

Der Titel des Buches lautet "Komma oder Chaos - ein Leitfaden". (richtig)
Der Titel des Buches lautet "Komma oder Chaos - ein Leitfaden." (falsch)

Der Begleitsatz verliert seinen Satzpunkt, wenn ihn ein Zitat mit eigenem Satzpunkt abschließt.

Er sagte: "Das ist mir egal." [.]

Umgekehrt verliert ein Zitatsatz seinen Satzpunkt, wenn er vor seinem Begleitsatz steht:

"Das ist mir egal[.]", sagte er.

24 Anführungszeichen

Anführungszeichen (»...«, „...“, evt. franz. «...» oder engl. "...") werden benutzt, (a) um direkte Rede vom Begleitsatz zu trennen, (b) Werktitel, Projektnamen u.ä. als solche zu markieren oder (c) Einzelwörtern eine besondere, nicht-eigentliche Bedeutung oder Funktion zu verleihen.

Satzzeichen, die zur direkten Rede oder zu einem Werktitel gehören, stehen innerhalb der Anführungszeichen. Bei vorangestellter direkter Rede folgt das Trennkomma dem abschließenden Anführungszeichen, wobei es einen eventuellen Satzpunkt im Zitat (nicht aber andere Satzzeichen) ersetzt.

"Das ist mir egal[.]", sagte er.
"Wie geht es deiner Tante?", fragte sie.

Umgekehrt verliert der Begleitsatz seinen Satzpunkt, wenn ihn ein Zitat mit eigenem Satzpunkt abschließt.

Er sagte: "Das ist mir egal." [.]

Einleitende deklinierte Artikel in Werktiteln werden von diesem im Satzfluss abgetrennt, indem das Anführungszeichen nach dem Artikel steht, nicht davor.

Ich habe gerade zum zweiten Mal den "Mann ohne Eigenschaften" gelesen. (richtig)

Ich habe gerade zum zweiten Mal "den Mann ohne Eigenschaften" gelesen. (falsch)

25 Zahlenkomma

In deutschen Zahlenausdrücken werden Punkt und Komma umgekehrt wie im Englischen verwendet, d.h. Dezimalstellen werden mit einem Komma abgesetzt, und Tausender, Millionen usw. mit einem Punkt.

123.000.609

0,74

13,19237

32,50 EUR

Eine Ausnahme sind Schweizer Franken:

17.60 Franken

Bei Uhrzeitangaben wird Punkt oder Doppelpunkt als Trennzeichen benutzt, aber kein Komma.

Die Rakete startete um 21.17.45 (21:17:45) Uhr.

Der Zug kommt um 16.45 (16:45) Uhr an.

Wenn Zahlenausdrücke einen Doppelpunkt als Verhältniszeichen enthalten, sollte dieser von Leerzeichen umgeben sein.

Seine Überlebenschancen standen 50 : 50.

Der Maßstab war 1 : 200.000

Die deutsche Elf gewann das Finale mit 7 : 1.

26 Klammern

Man kann kein Komma vor eine Klammer setzen. Wenn der Satz ohne Klammern ein Komma an der Stelle hätte, wo die Klammern waren, sollte dieses nach der rechten (abschließenden) Klammer eingefügt werden.

Das ist ganz klar ein B-Film[,] (oder schlimmer) der hier nicht auf die Leinwand gehört. (falsch)

Das ist ganz klar ein B-Film (oder schlimmer), der hier nicht auf die Leinwand gehört. (richtig)

Websites:

Kommatroll: Automatische deutsche Kommakontrolle mit Identifizierung und Erklärung von Fehlertypen, einschl. Rechtschreibkontrolle: <https://kommatroll.com>

Entsprechend für Englisch (**Commatizer**): <https://commatizer.com>

Entsprechend für Dänisch (**RetMig**): <https://retmig.com>